

technisch-gewerbliche Ausbildung

Industriemechanikerin / Industriemechaniker

Der Beruf und seine Aufgaben

Wenn große Maschinen kräftig röhren, bekommst du heute noch Gänsehaut? Früher, beim Autoquartett spielen hast du immer nur auf cc-Mücken und PS-Zahlen geachtet? Du weißt längst, dass auch große Maschinen kleine Schrauben haben und kannst mit deinem Fingerspitzengefühl auch den dünnsten Faden durch ein Nadelöhr befördern? Dann ist die Ausbildung zur Industriemechanikerin oder zum Industriemechaniker genau das Richtige für dich!

Ausbildungsinhalte

- Planen auf der Basis von Prozessdaten, technischen Regelwerken, Konstruktionszeichnungen, Montage- und Wartungsplänen
- Planen, Steuern und Kontrollieren von Arbeitsabläufen, Werkstoffen, Arbeits- und Betriebsmitteln
- Prüfen und Messen von Längen, Lageabweichungen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Trennen, Umformen, Schrauben, Kleben, Löten und Schweißen von Bauteilen
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Unfallverhütung, Arbeitshygiene und Aspekte des Umweltschutzes
- Kundenorientierung

Berufsschule

Die Berufsschule, das OSZ für Maschinen- und Fertigungstechnik, liegt in Berlin-Reinickendorf in der Kühleweinstraße. Der Berufsschulunterricht erfolgt Blockweise, d.h. eine Woche Berufsschule und danach zwei Wochen Betrieb.

Einsatzort

Du wirst während der Ausbildung im Aus- und Weiterbildungszentrum sowie in den Betriebswerkstätten der Berliner Wasserbetriebe in Berlin und im Berliner Umland eingesetzt.

Voraussetzungen

- Schulabschluss: mindestens mittlerer Schulabschluss oder Absolvierung eines mehrmonatigen Praktikums im Unternehmen im Rahmen von Mehrwert Berlin
- Befriedigende Kenntnisse in Physik, Mathematik und Deutsch
- Interesse für technische Zusammenhänge
- Handwerkliches Geschick
- Farbträchtiges und räumliches Sehvermögen

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre.

Ausbildungsgrundlagen

Die Ausbildung erfolgt nach der gesetzlichen Ausbildungsordnung und im begleitenden Berufsschulunterricht nach den Rahmenlehrplänen der Bundesländer. Die Ausbildung endet mit Bestehen der Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer.

Noch Fragen?

Wir helfen dir gerne weiter.